

Holz Fassaden, Zaunsysteme, Rundholz, etc.

modern und natürlich



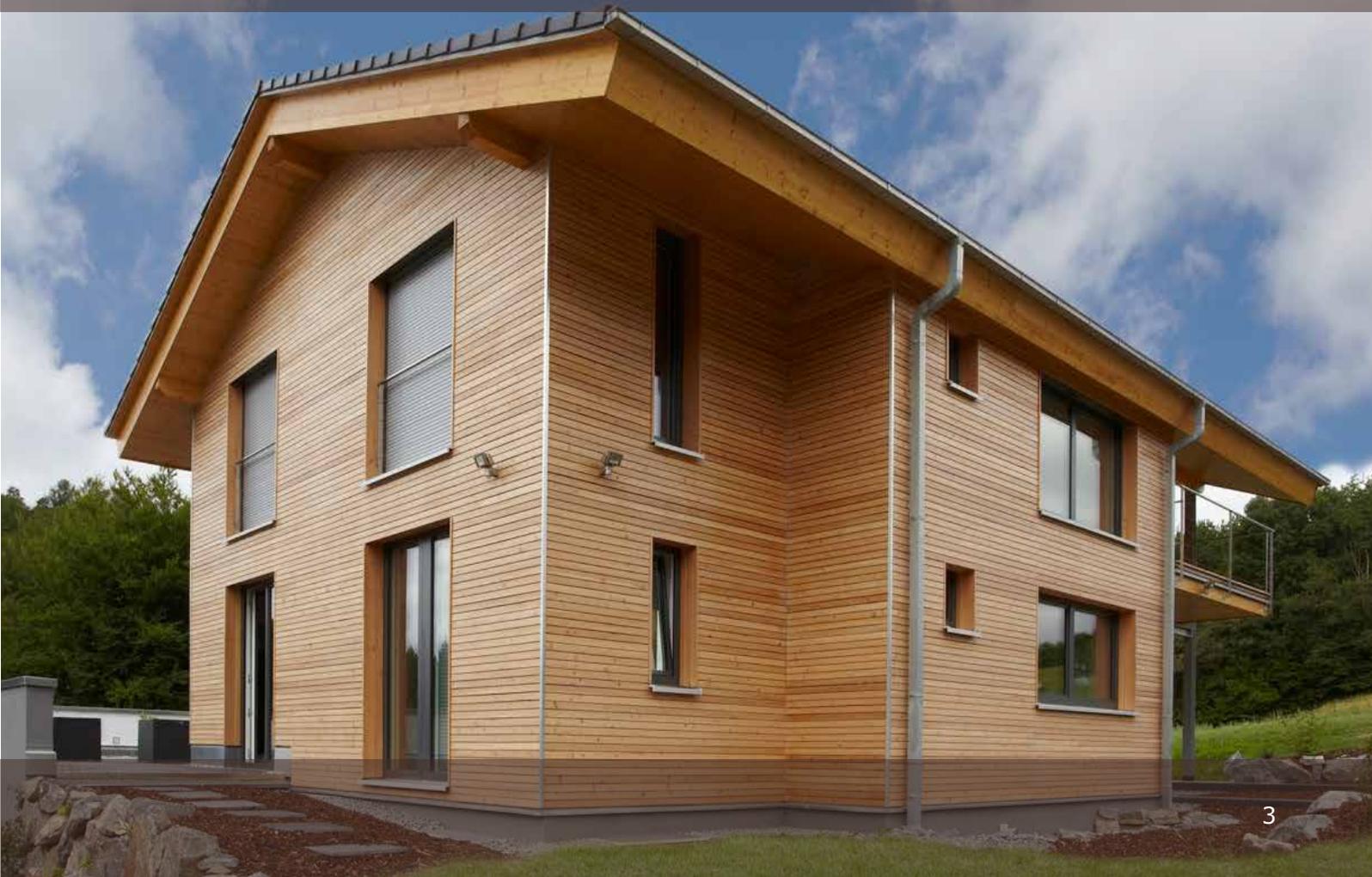
SägewerkScior





Inhaltsverzeichnis

Galerie	.....Seite 3
Rautenprofile	.....Seite 6
Zubehör und Unterkonstruktion	.....Seite 7
Eckvarianten	.....Seite 8
Zäune	.....Seite 10
GoLoG Blockhaussystem	
Fassadengestaltung im Blockhausstil	.....Seite 12
Holzschutz	.....Seite 14
Blumenkästen	.....Seite 16
Holzeigenschaften Lärche	.....Seite 17
Holzeigenschaften Robinie	.....Seite 18
Holzeigenschaften Edelkastanie	.....Seite 19









Rautenprofile *Robinie, Edelkastanie und Lärche*

Technische Daten:

Das Profil: 23 x 60 oder 23 x 80 mm

Sichtseite Q1 / Rückseite Q2

Holzart Lärche:

Getrocknet, Kanten gerundet, Oberfläche gehobelt

Längen: 2.500, 3.000, 4.000 und 5.000 mm

Holzart Kastanie und Robinie:

Getrocknet, Kanten gerundet, Oberfläche gehobelt

Längen: 1.000, 1.500 und 2.000 mm

Keilgezinkte Längen 2.500, 3.000, 4.000 und 5.000 mm

Sondersortierung möglich - sprechen Sie uns hierzu gerne an.

Unsere Sortierrichtlinien entnehmen Sie auf unserer Homepage www.scior-gmbh.de in unserer aktuellen Preisliste

Zubehör und Unterkonstruktion

1. Unterkonstruktion:

Lärche oder Kastanie mit Spezialfräsung für konstruktiven Holzschutz.

Abmaße: 20 x 43 mm

Längen: 1.000 bis 2.500 mm

2. Befestigung:

Schrauben für Fassaden und Zäune:

- Edelstahl brüniert, Spezialkopf für hohe Haltekräfte 4,0 x 45 mm
 - Edelstahl, Spezialkopf für hohe Haltekräfte 4,0 x 40 mm
 - Edelstahl zur seitlichen Befestigung der Verseifungsprofile 5,0 x 70 mm
 - Edelstahl zur Befestigung der Pfosten an den H-Ankern 8 x 60 mm
- H-Anker zur Befestigung der Zaunpfosten

3. Fassadenunterspannbahn:

Breite 1.500 mm, selbstklebend, diffusionsoffen, mit einem bestimmten sd-Wert, Hochwertige diffusionsoffene und UV-beständige Fassadenbahn für vorgehängte und hinterlüftete Fassadenkonstruktionen bis 50 mm Fugenweite.

4. Sonstiges:

- Pfostenkappen 91 x 91 mm Edelstahl

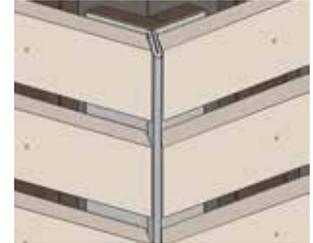


Rautenfassade Ecklösungen Metall

Metall-Variante 1:

Metall-Eckschiene Typ 9439:

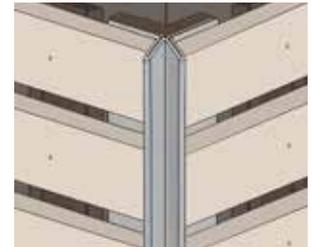
Als Unterkonstruktion für die Ecken empfehlen wir ein Glattkantbrett 21 x 120 mm auf 49 und 71 mm aufzutrennen (abzüglich Sägeschnitt). Diese Teile zu einem Winkel verschrauben (gleich lange Schenkel). Dieser Winkel wird nun als Unterkonstruktion an der Ecke befestigt. Im Anschluß kann das Metallprofil auf diesem Winkel montiert werden. Für die Ecke ist es wichtig die Enden der Rautenprofile 45° Grad einzuschneiden. Diese können dann mit einem Abstand von 5 mm bzw. nach gewünschtem Abstand montiert werden.



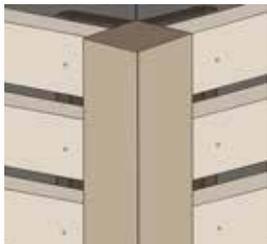
Metall-Variante 2:

Metall-Eckschiene Typ 9431:

Der Aufbau ist identisch mit der Variante 1, jedoch mit dem Vorteil, daß die einzelnen Profile nicht auf Gehrung geschnitten werden müssen.



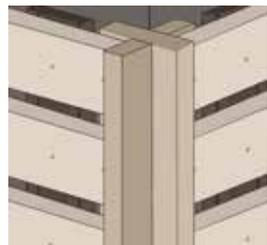
Rautenfassade Ecklösungen Holz



Holz-Variante 1:

Holz-Eckpfosten 50 x 50 mm:

Die Spezialunterkonstruktion mit der Rückseite (glatte Fläche), bündig an einer Ecke, des Holzpfostens befestigen. Anschließend die zweite Unterkonstruktion um 90° Grad versetzt, so daß ein Winkel entsteht, an den Holzpfosten ebenfalls verschrauben. Im Anschluß die komplette Einheit an der Hausecke befestigen.



Holz-Variante 2:

Holz-Eckwinkel:

Winkel, hergestellt aus zwei Fasettbretter. Diese werden aufgetrennt auf 27 (Fixmaß) und 90 mm (bei 3 mm Sägeschnitt). Das 27 mm breite Holzprofil auf das zweite Glattkantbrett so aufschrauben, so daß ein späterer sichtbarer Winkel mit gleicher Schenkelbreite entsteht. Die Verschraubung erfolgt nicht sichtbar von der Gegenseite beginnend. Im Anschluß erfolgt die Befestigung der 90 mm Leiste auf der gegenüberliegenden Seite.



Zäune aus Raute mit 4-kant Pfosten



Das besondere Zaunsystem für den Selbstbau. Erstellen Sie sich Zäune, Felder oder Sichtschutzwände nach eigenen Vorstellungen. Auch die Anpassung an abfallendes bzw. steigendes Gelände ist relativ einfach möglich.

Holzart europäische Lärche:

Sichtseite sortiert Q1 / Rückseite Q2

Längen 1.000, 1.500, 2.000, 2.500, 3.000, 4.000 und 5.000 mm

Holzart Kastanie und Robinie:

Sichtseite sortiert Q1 / Rückseite sortiert Q2

Längen 1.000, 1.500 und 2.000 mm

Keilgezinkte Längen: 2.500, 3.000, 4.000 und 5.000 mm

Sondersortierung möglich

Hier beraten wir Sie gerne und erstellen ein Angebot nach Ihren Wünschen.

Zäune mit Rundstämmen

Das gewisse Etwas - Rundstämmen kombiniert mit Rautenprofilen. Durch ein spezielles Montageverfahren können Sie Ihrem Element eine organische Form geben und erhalten so ein Einzelstück, welches so nur einmal existiert.

Holzart Robinie und Kastanie:

Rundholz entrindet, entsplintet und geschliffen

Form wie gewachsen in verschiedenen Durchmesser
möglich

Längen nach Wunsch bis 5.000 mm

Für die Anfertigung nach Ihren Bedürfnissen errechnen wir die Mengen mit dem geringsten Verschnitt. Hierzu muß jedoch die komplette Spannweite zwischen den Rundstämmen berücksichtigt werden. Aufgrund der individuellen Wuchsform, erfolgt der Zuschnitt der Rautenprofile beim Aufbau.





GoLoG Blockhaussystem Fassaden im Blockhausstil

Ein echtes Blockhaus mit dem Gefühl von unberührter Natur, ist der Traum vieler Menschen. Doch nicht immer lässt sich dieser Traum verwirklichen, da dies den Neubau eines Hauses erfordert. Das GoLoG Blockhaussystem ist eine universelle Fassadengestaltung für Neubau und Renovierung im Innen- und Außenbereich.

Das GoLoG Blockhaussystem ist flexibel einsetzbar und einfach zu montieren. Durch die Massivität des Holzes wird der optische Eindruck von Rundstämmen vermittelt.

Mittels eines Stecksystems mit Nut- und Feder entsteht aus den einzelnen Profilen eine Fassade, welche mit den positiven Eigenschaften von Holz, wie Geräuschdämmung und Temperaturlausgleich, punktet.

Ausführliche Informationen zu diesem Fassadentyp finden Sie auf unseren Internetseiten www.scior-gmbh.de





Holzschutz für Fassaden und Zäune

Empfehlungen Lärche:

Natur ohne Pflege:

Ohne eine Pflege erfolgt ein natürlicher Vergrauungsprozess, welcher farbliche Unterschiede aufweisen kann. Entscheidend hierfür ist die Belastung durch Regen und Sonne.

Empfehlungen Lärche, Robinie und Kastanie:

Imprägnierlasur farblos:

Vorteil: Der Farbton des Holzes bleibt für eine gewisse Zeit erhalten. Ein Wirkstoff schützt vor Bläue, Fäule, Pilzen und Schimmel.

Imprägnierlasur oder Designlasur in verschiedenen Farbtönen:

Hier gilt je dunkler der Farbton, desto länger entsteht ein UV-Schutz

Allgemein:

Stark vergraute Flächen können mit einem Holzentgrauer wieder aufgefrischt werden.





Blumenkästen

Hochwertige Blumenkästen - mit Wechseleinsätzen:

In optimalem Zusammenspiel zur Hausfassade, Sichtschutz oder etwa Ihrer Terrasse, fertigen wir Blumenkästen aus Rautenprofilen in verschiedenen Varianten.

Die Herstellung ist in der Holzart Lärche, Kastanie und Robinie möglich.

Die Pflanzbehälter sind wetterfest und können das ganze Jahr im Freien bleiben. Der Kontakt von Holz und eisenhaltigen Blumendünger sollte möglichst vermieden werden, da dies zu Verfärbungen am Holz führen kann.

Pflanzen welche in der Wohnung bzw. im Keller überwintern, können durch die einzelnen Wechseleinsätze direkt entnommen und samt Untersetzer umgestellt werden.

Abmaße (LxBxH):

1er: 370 x 370 x 415 mm

2er: 680 x 370 x 415 mm

3er: 990 x 370 x 415 mm

Gewichte variieren nach Holzart

Holzeigenschaften Lärche

Der Baum

Die europäische Lärche ist in unseren einheimischen Nutzwäldern zu finden. Sie kann bis zu zu 600 Jahren alt werden und eine Höhe von 50 Meter erreichen. Als winterkahler Nadelbaum bekannt, verliert die Lärche im Herbst ihre Nadeln.

Das Holz

Mit einer Rohdichte von ca. $0,52 \text{ g/dm}^3$ weist das Lärchenholz die höchste Härte aller europäischen Nadelhölzer auf. Der hohe Harzgehalt verleiht ihr, mit einer Resistenzklasse 3-4, eine gute Haltbarkeit auch im Wasserbereich. Das Holz der Lärche zeigt sich in einem hellen bräunlichen Ton. Die Aste wirken zum Teil sehr unscheinbar - zum Teil sind diese auch schwarz umrandet gut sichtbar. Insgesamt wirkt das Holz optisch sehr ansprechend und abwechslungsreich.

Die Ausführung

Das Rohmaterial wird getrocknet und nach DIN 68365-2 geprüft und sortiert. Je nach späterem Verwendungszweck erfolgt nach dem Hobeln zusätzlich ein Schleifvorgang. Eine geschliffene Oberfläche wirkt homogener und ermöglicht eine erhöhte Aufnahme von Holz-pflegeöl. Dies zeigt sich in längeren Pflegeintervallen.





Holzeigenschaften Robinie

Der Baum

Durch den französischen Hofgärtner Robin im 17ten Jahrhundert wurde dieser Baum von Nordamerika nach Europa eingeführt. Ursprünglich als Zierbaum in Paris verwendet, entdeckte man schnell die Vorzüge der neuen Baumart. Auf kargen Sandböden, wo keine Baumart sich erfolgreich anpflanzen lies, zeigte sich die Robinie als sehr geeignet. Als so genannte Pionierpflanze hat sie die Fähigkeit Stickstoff aus der Luft an der Wurzel zu binden. Sie kultiviert den Boden und schafft gute Voraussetzungen für weitere Pflanzen.

Mit sehr rauen Rindenvertiefungen und dem ungleichmäßigen Wuchsverhalten, wie Krümmung, Schlangenvuchs und Zwieselbildung unterscheidet sie sich in ihrer Erscheinung wesentlich von allen sonstigen heimischen Baumarten.

Das Holz

In verschiedenen Farbtönen - von grün gelblich bis hin zu Brauntönen - zeigt sich das Holz der Robinie. Die vorhandene UV-Einstrahlung lässt jedoch relativ schnell eine einheitliche Oberflächenansicht entstehen. Das reine Holz weist mit einer Rohdichte von ca. $0,78 \text{ gr} / \text{dm}^3$ eine sehr hohe Härte auf. Mit ihrer sehr hohen Haltbarkeit (Resistenzklasse 1-2) ist sie das dauerhafteste Holz europaweit. Die technischen Werte sind vielen Tropenhölzern überlegen. Selbst im direkten Bodenkontakt, z. B. als geschälter und geschliffener Pfahl, erreicht das Robinienholz eine sehr gute Haltbarkeit.

Zu beachten ist, wie bei vielen Laubbaumarten, das Auswaschen von Holzinhaltstoffen (Gerbsäure).

Holzeigenschaften Edelkastanie

Der Baum

Die Edelkastanie, auch Esskastanie genannt, galt früher als Brotbaum der armen Leute. Fürsten und Grafen pflanzten für das eigene Volk vieler Orts entsprechende Bestände an. Die stärkereichen Früchte, als Maronen bekannt, wurden in der kalten Jahreszeit von Bewohnern zu Mehl verarbeitet oder als geröstete Früchte gegessen.

Vor über 2.000 Jahren wurde die Edelkastanie durch die römische Kultur von Südeuropa in die nördlichen Länderereien verbreitet. Als wärmeliebender Baum findet sich die Edelkastanie in Deutschland überwiegend in der Nähe von Weinanbaugebieten wieder.

Das Holz

Das hellbraune, fast weiße Holz, ähnelt im Aussehen sehr dem Eichenholz. Als mittelharter Laubbaum, mit einer Rohdichte von ca. $0,6 \text{ gr} / \text{dm}^3$, wird die Kastanie gerne als Konstruktionsholz oder im Lawinenschutzbereich eingesetzt. Durch die sehr hohe natürliche Haltbarkeit, geführt in der Resistenzklasse 2, erweist sich die Kastanie als ideales Holz für den Außenbereich. Ferner besitzt die Kastanie unter allen europäischen witterungsbeständigen Baumarten das geringste Schwund- und Quellverhalten. Dies macht sie besonders wertvoll für alle Anwendungen im bewitterten Bereich. Zu beachten ist die vermehrte Abgabe von Holzinhaltstoffen - Holzlohe genannt - durch ablaufendes Regenwasser. Es empfiehlt sich auf eine korrekte Wasserableitung zu achten.



Sägewerk Scior GmbH
Untere Siegfriedstraße 1
64756 Mossautal/Hüttenthal
Tel.: 06062/910771
Fax: 06062/910774
Mail: info@scior-gmbh.de
www.scior-gmbh.de



SägewerkScior

